

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

## Agrardienst 5

C IV 5 - j/65

18. März 1966

Die Weinbestände in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1965

- Vorläufiges Ergebnis -

Nach den Ergebnissen der Vorwegaufbereitung der Weinbestandserhebung (Stichtag 31.12.1965) lagern in den Kellern Baden-Württembergs etwa 1,8 Mill. hl Trinkwein (einschließlich Verarbeitungswein). Im Vergleich zum Bundesgebiet verfügt damit das Land über knapp ein Fünftel der gesamten Einlagerung. Umgerechnet auf die Bevölkerung ergibt sich ein Vorrat von etwa 22 l je Kopf. Die Gesamtvorräte des Vorjahres von 2,3 Mill. hl werden beträchtlich unterschritten.

Auf Trinkweine inländischer Herkunft entfallen nahezu 1,7 Mill. hl (Vorjahr 2,15 Mill. hl). Die entsprechenden Vorräte des Jahrgangs 1965 erreichen sogar nur knapp 1 Mill. hl, das entspricht einer Abnahme gegen das Jahr zuvor von fast 300 000 hl. Der gesamte Trinkweinbestand aus heimischer Erzeugung verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Betriebsarten: Rund 70 % lagern bei Genossenschaften, etwa 17 % beim Weingroßhandel, 7 % beim Weinbau selbst und der Rest befindet sich beim Einzelhandel, bei Gaststätten und Weinverarbeitungsbetrieben.

Der Weinhandel versuchte, die durch den kleineren Weinherbst 1965 und die große Nachfrage nach Trinkweinen früherer Jahrgänge entstandene Versorgungslücke mit einer höheren Einfuhr von Auslandsweinen - insbesondere Rot- und Weißweinen - wenigstens teilweise auszugleichen.

Nach den bisher ausgewerteten Meldungen erreicht die Trinkweineinlagerung ausländischer Herkunft nahezu dieselbe Höhe wie im Vorjahr, so daß bei dem endgültigen Ergebnis mit einem Mehrbestand von rund 35 000 hl ausländischem Wein zu rechnen ist. Reichlich acht Zehntel dieser Vorräte dürfte der Großhandel auf sich vereinigen.

Die seither sich ständig vergrößernde Quote importierter Weine aus EWG-Staaten (1964 rund 70 %) ist nach der neuen Erhebung zugunsten der übrigen Länder rückläufig (1965 etwa 60 %). Die Zuwachsrate bei Importweinen rührt also vor allem von der verstärkten Einfuhr aus anderen Ländern her.

Nicht zuletzt als Folge der Heraufsetzung der Schaum- und Branntweinsteuer trat bei den Beständen an Verarbeitungswein ein Rückgang um rund 16 000 hl ein.

Die Bestände an Wein und

Baden -

Vorläufiges

Trinkwein und Weinmost inländischer Herkunft

Bezeichnung	Wein und Weinmost insgesamt	Davon lagern in den Betrieben der Betriebsart						
		Weinbau	Winzer- genossen- schaft	Weinhandel, -lagerung und -transport			Gaststätten	Wein- verarbeitung
				Großhandel	Einzel- handel	Gewerbliche Lagerung		
H e k t o l i t e r								

Jahrgang 1965

Weißwein	574 681	46 946	457 511	62 390	3 568	440	3 826	-
Rotwein 1)	340 294	34 401	236 817	59 034	5 813	911	3 226	92
Zusammen	914 975	81 347	694 328	121 424	9 381	1 351	7 052	
Vorjahr	1 252 053	125 378	862 699	225 244	23 372	3 454	10 556	1 350

Ältere Jahrgänge

Weißwein	448 203	27 036	330 481	74 614	10 513	1 353	3 796	410
Rotwein 1)	282 916	14 477	184 533	68 046	11 176	955	2 557	1 172
Zusammen	731 119	41 513	515 014	142 660	21 689	2 308	6 353	1 582
Vorjahr	848 273	44 866	514 775	245 693	30 710	1 494	9 254	1

Alle Jahrgänge

Perlwein	2 388	12	-	1 692	637	16	19	12
Schaumwein	13 539	64	-	12 011	1 098	68	230	
Deutscher Wermut- und Kräuterwein	1 682	8	-	1 144	413	26	34	57
Zusammen	17 609	84	-	14 847	2 148	110	283	137
Vorjahr	45 873	416	-	28 592	3 441	728	402	12

Trinkwein und Weinmost inländischer Herkunft insgesamt

Trinkweine aller Art	1 663 703	122 944	1 209 342	278 931	33 218	3 769	13 688	1
Vorjahr	2 146 199	170 660	1 377 474	499 529	57 523	5 676	20 212	

Verarbeitungswein inländischer Herkunft

Jahrgang	Wein insgesamt	Davon zur Herstellung von:			
		Schaumwein	Weindestillat	Wermutwein	Weinessig
	H e k t o l i t e r				
1965	3 427	3 414	13	-	-
Frühere Jahrgänge	4 927	4 797	126	1	3
Zusammen	8 354	8 211	139	1	3
Vorjahr	13 622	10 550	2 916	156	-

1) Einschließlich Weißherbst und Schillerwein.

Weinmost am 31. Dezember 1965 in

W ü r t t e m b e r g

Ergebnis

Trinkwein ausländischer Herkunft

Bezeichnung	Wein insgesamt	Davon lagern in den Betrieben der Betriebsart					
		Weinbau	Weinhandel, -lagerung und -transport			Gaststätten	Wein- verarbeitung
			Großhandel	Einzelhandel	Gewerbliche Lagerung		
H e k t o l i t e r							

Weine aus EWG-Ländern

Weißwein	11 521	35	10 197	1 138	34	116	-
Rotwein 1)	47 886	286	40 563	6 188	357	492	-
Dessertwein	1 232	3	926	55	6	17	225
Schaumwein	375	1	222	24	1	6	121
Wermut- und Kräuterwein	1 825	2	1 336	451	19	17	-
Zusammen	62 839	328	53 244	7 856	417	648	346
Vorjahr	77 084	148	58 694	9 659	2 778	758	5 047

Weine aus anderen Ländern

Weißwein	14 232	57	12 648	1 473	21	33	-
Rotwein 1)	25 837	183	22 507	2 986	57	76	28
Dessertwein	2 184	7	1 644	493	18	14	8
Schaumwein	53	-	37	3	11	2	-
Wermut- und Kräuterwein	266	-	259	5	1	1	-
Zusammen	42 572	247	37 095	4 960	108	126	36
Vorjahr	35 621	16	28 284	3 941	872	215	2 293

Trinkwein ausländischer Herkunft insgesamt

Trinkweine aller Art	105 411	575	90 339	12 816	525	774	382
Vorjahr	112 705	164	86 978	13 600	3 650	973	7 340

Verarbeitungsw Wein ausländischer Herkunft

Herkunft	Wein insgesamt	Davon zur Herstellung von:			
		Schaumwein	Weindestillat	Wermutwein	Weinessig
	H e k t o l i t e r				
aus EWG-Ländern	17 907	6 004	11 448	128	327
aus anderen Ländern	482	58	200	224	-
Zusammen	18 389	6 062	11 648	352	327
Vorjahr	29 174	12 889	13 932	915	1 438

1) Einschließlich Weißherbst und Schillerwein.